

Pampa Metals berichtet Kupfer-Gold-Molybdän-Werte aus den Schürfgängen im Ziel Buenavista in seinem Projekt Block 4

15.03.2022, 16:35 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Pampa Metals Corp.*

Presseagentur: *Pampa Metals Corp.*

Vorbereitungen für Bohrprüfungen finden derzeit statt

Vancouver - 15. März 2022 - Pampa Metals Corp. (Pampa Metals oder das Unternehmen) (CSE: PM / FWB: FIRA / OTCQX®: PMMCF) freut sich, ein Update zu den Schürfrabungen in seinem 6.800 Hektar großen Projekt Block 4, und besonders dem neu benannten Ziel Buenavista, im nördlichen Chile zu berichten. Block 4 befindet sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens und liegt entlang des bedeutendsten Kupfer-Porphyrürtels von Nordchile, etwa 110 Kilometer südlich der riesigen Kupfermine La Escondida. Buenavista umfasst eine schwach exponierte Quarzadern-Stockwork-Zone mit einer Porphy-Intrusion, die räumlich mit einem magnetischen Hoch und geochemischen Molybdänanomalien verbunden ist. Kupferoxidvorkommen und anomale Goldwerte finden sich in Zonen in der Umgebung der zentralen Stockwork-Zone.

Wichtige Erkenntnisse:

- Die Geschäftsführung ist von den Analyseergebnissen der Schürfgängen im Ziel Buenavista in Block 4, die bis zu 0,26 % Kupfer, einschließlich 24 Meter mit 0,14 % Kupfer und bis zu 0,64 g/t Gold, einschließlich 24 Meter mit 0,25 g/t Gold, ergaben, begeistert.
- Die Schürfgängen enthüllten hoch anomale geochemische Werte in Verbindung mit einem neu entdeckten und ergiebigen Porphy-System, die auf hohe hydrothermale Exposition und den daraus resultierenden Erhalt eines Großteils des Porphy-Systems unter der derzeitigen Oberfläche hindeuten.
- Hochanomale Molybdänwerte sind ausschließlich um Quarzadern des Typs A und gebänderte Quarzadern konzentriert, direkt über der magnetischen Anomalie, die als das Hauptgebiet des Magmaflusses im hydrothermalen System Buenavista interpretiert wird.
- Oxidierung an der Oberfläche und Auslaugen von Sulfidmineralen sind intensiv, obwohl weitverbreitete Kupferoxide und Goldgehalte in Zonen in der Umgebung des zentralen Kerns des Systems auftreten.

Pampa Metals führte sechs Schürfgängen über insgesamt 2,3 Kilometer aus. In 5 Gräben im Ziel Buenavista im Projekt Block 4 wurde im November - Dezember 2021 erfolgreich Grundgestein exponiert (siehe Pressemeldung vom 8. Februar 2022). Die Schürfgängen zielten auf eine bessere Exponierung der Quarz-Porphyr-Adern und Kupferoxide in Verbindung mit der schwach exponierten zentralen Porphy-Intrusion ab. Diese Intrusion stimmt räumlich mit einer magnetischen Anomalie überein, die während der von Pampa Metals durchgeführten magnetischen Bodenuntersuchungen entdeckt wurde. Weitere vorsichtige geologische Feldarbeiten an der magnetischen Anomalie führten direkt zur Entdeckung der mit Stockwork durchzogenen Porphy-Intrusion. Das durch Schürfgängen untersuchte Gebiet in Buenavista misst ungefähr 700 Meter von Nord nach Süd und 900 Meter von Ost nach West, und im Kernporphy und der Quarzadern-Stockwork-Zone fanden keinerlei historische Schürfgängen und Bohrprüfungen statt.

202 Feldproben (mit zusätzlichen Kontrollproben) wurden aus den fünf erfolgreichen Schürfgängen entnommen. Die Goldergebnisse aus den Brandproben und die Ergebnisse der Multi-Element-ICP-Untersuchung (Viersäuren-Aufschluss) für die 202 Schlitzproben von ALS Laboratories in Chile gingen ein, zusammen mit den Ergebnissen der zusätzlichen 25 Kontrollproben gemäß den Protokollen zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle von Pampa Metals.

Ziel Buenavista - Ausführliche Ergebnisse aus den Schürfgängen

Highlights der Analyseergebnisse aus den zweihundert Gesteinsproben in Buenavista beinhalten:

- Werte von null bis 0,26 % Kupfer - einschließlich 24 Meter mit 0,14 % Kupfer
- Werte von null bis 0,64 g/t Gold - einschließlich 24 Meter mit 0,25 g/t Gold
- Werte von null bis 45ppm Molybdän
- Schweres, oberflächennahes, meteorisches Auslaugen der zentralen Quarzgang-Stockwork-Zone entfernte Sulfidminerale und laugte wahrscheinlich Kupfer aus
- Eindeutige geochemische Zonierungsmuster mit einem zentralen Kern verbleibender Minerale (Molybdän +/- Gold) und eine periphere Zone mit hohem Kupfergehalt in Verbindung mit schwachem Pyrit und Auslaugung von Chalkopyrit in-situ sind sichtbar
- Eine Gold-Arsen-Antimon-Signatur tritt in Form einer möglichen späten, epithermalen Überlagerung südlich und westlich des zentralen Kerns auf, was auf ein gut erhaltenes hydrothermales System hinweist.

Geochemische Multi-Element-Anomalien, mit einem starken Fokus auf Kupfer, Gold und Molybdän, deuten auf ein ergiebiges hydrothermales Kupfer-Porphyr-System in Buenavista hin. Pampa Metals begann sofort mit den Vorbereitungen zur weiteren Prüfung in Buenavista, einschließlich tiefer Bohrprüfungen. Andere magnetische Strukturen von potenziellem Interesse in der Liegenschaft Block 4 sind Gebiete mit Kies- und Ignimbrit-Deckschichten. Elektrische geophysikalische Prüfungen sind in diesem Gebiet zur weiteren Untersuchung nötig.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64723/Pampa_150322_DEPRCOM.001.jpeg

Ziel Buenavista, Block 4 - Darstellung der Fortschritte in den Schürfgräben 1, 2 & 3- Nach Osten gerichtet (Beachten Sie den Lastkraftwagen und Bagger zum Größenvergleich)

Die helle Färbung stellt das ungefähre Gebiet des Quarzadern-Stockworks in der Porphy-Intrusion dar

Das Ziel Buenavista liegt etwa im geografischen Zentrum der Liegenschaft Block 4 des Unternehmens und umfasst glatt erodierte Hügel, die von dünnen Kolluvial- und Geröllschichten bedeckt sind, jedoch wenige Gesteinsausbisse aufweisen. Buenavista ist von Pampas mit extensiven post-mineralen Deckschichten (Alluvialablagerungen und dünner Ignimbrit) umgeben. Mehrere historische Gräben in weiten Abständen und mehrere Bohrlöcher zielten auf die Kupferoxidvorkommen im Norden und Westen des neuen zentralen Zielgebiets ab. Ihre Herkunft ist unbekannt.

Das Unternehmen führte mit Hilfe eines Baggers sechs Gräben über insgesamt 2,3 Kilometer in Buenavista aus und exponierte erfolgreich Grundgestein in den Gräben 1-2 und 4-6. Der Graben 3 erreichte das Grundgestein durch die Alluvial- und Geröllschichten jedoch nicht.

- Die Schürfgräben 1 und 2 sind von West-Nordwest nach Ost-Südost ausgerichtet und liegen am Gipfel der magnetischen Anomalie und an den Rändern einer kleinen Farbanomalie, die die in Porphy eingebettete Quarzadern-Stockwork-Zone reflektiert.

o Schürfgraben 1 durchschneidet feinkörnigen weißen Tuff-Dazit, Rhyolith und Andesit mit intermediärer argillischer Alterierung im Übergang zu phyllischer Alterierung mit Nachweis von oxidierten und ausgelaugten Sulfidmineralen, und mit feinen Erzschnüren aus dunkelgrauem gebändertem Quarz. Dieses Gestein steht in Kontakt mit Tuff-Rhyolith des Paleozäns mit intermediärer argillischer bis phyllischer Alterierung. Anomale Werte bis zu 45 ppm Molybdän sind durchgehend mit Quarzadern verbunden, während das Westende des Grabens eine Anomalie in einer Serie von Pathfinder-Elementen darstellt, die mit der Peripherie eines hydrothermalen Porphy-Systems kompatibel ist.

o Schürfgraben 2, 120 Meter südlich von Graben 1, durchschneidet eine feinkörnige Biotin-Dazit-Porphyr-Intrusion mit Flussbändern, Brekzien und Fragment-Texturen an den westlichen und östlichen Rändern, die mit Paläozän-Gestein in Kontakt stehen. Der Porphy hat ein weißes Erscheinungsbild mit intermediärer argillischer Alterierung im Übergang zu phyllischer Alterierung und geringen Eisenoxiden nach Sulfidmineralen. Der Schürfgraben exponierte mindestens 80 Meter teilweise geschichteter, hellfarbiger bis grau gebänderter Stockwork-Quarzadern, wahrscheinlich vom Typ A, typisch für ein gut entwickeltes Porphy-System. Das östliche Ende des Schürfgrabens durchschneidet Andesit-Tuff des Paläozäns mit durchdringender Silifizierung, Chlorit, vereinzelt Magnetit und roten Granaten, neben geringen Kupferoxiden und Spuren von Chalkopyrit, was auf ein hydrothermales metasomatisches Kontaktsystem hinweist. Der 80 Meter-Abschnitt, der mit Quarzadern und einem Dazit-Porphyr übereinstimmt, enthält anomale Molybdänwerte bis zu 35 ppm, und das metasomatisch alterierte Paläozän-Muttergestein weist Gold- und Kupferanomalien von 11 - 58 ppb

Gold und 42 - 281 ppm Kupfer auf.

- Schürfgraben 3 an der Basis des Haupthanges erreichte das Grundgestein nicht.

- Schürfgraben 4 war ebenfalls von West-Nordwest nach Ost-Südost ausgerichtet und liegt abseits des südlichen Randes der magnetischen Anomalie und außerhalb der sichtbaren Farbanomalie an der Oberfläche im Süden.

o Schürfgraben 4 durchschneidet felsiges Porphyrgestein des Paläozäns, ebenfalls mit intermediärer argillischer bis phyllischer Alterierung und oxidierten und ausgelaugten Sulfidmineralen. Dieser Graben exponierte ebenfalls feinkörnige Quarzadern des Typs A, die mit anomalen Gold-, Arsen-, Blei- und Zinkwerten übereinstimmen, einschließlich:

§ 140 Meter mit 72 ppb Gold, einschließlich 24 Meter mit 0,25 g/t Gold (mit einzelnen Werten von bis zu 0,41 g/t Gold)

§ Arsenwerte bis zu 612 ppm; Bleiwerte bis zu 312 ppm; Zinkwerte bis zu 343 ppm

o Die Goldmineralisierung wird als sub-epithermal, in Zonen um die Peripherie des Porphyrsystems interpretiert und könnte in Bezug auf die relative Zeit der Mineralisierungsereignisse als spät gelten.

- Die Schürfgräben 5 und 6 liegen abseits des westlichen Rands der magnetischen Anomalie und nahe am historischen Graben, der Kupferoxide exponierte, mit einem begleitenden historischen Bohrloch.

o Die Schürfgräben 5 und 6 durchschneiden felsiges Porphyrgestein des Paläozäns mit intermediärer argillischer bis phyllischer Alterierung und stellenweise durchdringender Silifizierung. Die Zone ist durch mächtige (+/- 0,5 cm - 1 cm) Erzschnüre von massivem Quarz in relativ weiten Abständen mit versprengten oxidierten Sulfiden und irregulär auftretendem verockertem Quarz charakterisiert. Dieses Erzganggebiet stimmt mit einer Reihe von Kupferoxiden, Goethit und Manganoxiden überein. Das Gebiet scheint ursprünglich nur wenig Pyrit enthalten zu haben, da Pitch-Limonit (In-Situ-Oxidierung von Chalkopyrit) und schwarze Kupfer-Mangan-Oxide (Neotozit) sowie grüne Kupferoxide verbreitet sind, ohne die intensive Auslaugung, die beim Vorhandensein reichhaltigen Pyrits aufgetreten wäre. Mehrere bemerkenswerte Mineralisierungsabschnitte wurden verzeichnet:

§ Schürfgraben 5: 24 Meter mit 0,12 % Kupfer - einschließlich 8 Meter mit 0,38 g/t Gold, 1,6 g/t Silber und 484 ppm Arsen, eine Verbindung, die auf Kupfer-Gold-Mineralisierung in Verbindung mit Quarz-Gold-Strukturen in der oberen Peripherie eines Porphyrsystems hinweist.

§ Schürfgraben 6: 96 Meter mit 844 ppm Kupfer - einschließlich 24 Meter mit 0,14 % Kupfer und 46 ppb Gold. Hohe Kupferwerte von 0,22 % und 0,26 % sind mit hohen Goldwerten von 0,12 g/t verbunden.

Ziel Buenavista - Schlussfolgerungen

Schürfgrabungen im Ziel Buenavista im Projekt Block 4 von Pampa Metals enthüllten hoch anomale Kupfer-, Gold- und Molybdänwerte in Verbindung mit einem neu entdeckten und ergiebigen Porphyrsystem. Kupfer-Gold-Arsen- und Gold-Arsen-Blei-Zink-Verbindungen deuten starke hydrothermale Exponierung an und lassen vermuten, dass der Großteil des Porphyrsystems in der Tiefe unter der derzeitigen Oberfläche weiterhin erhalten ist. Hohe anomale Molybdänwerte konzentrieren sich ausschließlich in den Abschnitten mit Quarzadern des Typs A und gebänderten Quarzadern, die von den Gräben 1 und 2 direkt über der magnetischen Anomalie durchschnitten wurden, und als das Hauptgebiet des magnetischen Flusses im hydrothermalen Buenavista interpretiert werden. Oxidierung an der Oberfläche und Auslaugung von Sulfidmineralen sind intensiv. Dennoch scheint derzeit der beste Kupfergehalt, der sich in weitverbreiteten Kupferoxidvorkommen manifestiert, in Zonen in der Umgebung des zentralen Kerns des Systems aufzutreten.

Pampa Metals nahm Proben aus der Porphyrintrusion zum Zweck der Zeitbestimmung und begann vorbereitende Arbeiten zur weiteren Prüfung, wie z. B.:

- Ein geochemisches Bodenraster, das das Verständnis des gesamten hydrothermalen Systems Buenavista unterstützen und seine Ränder und geochemischen Zonierungsmuster definieren soll.

- Eine Diamantbohrkampagne zur Prüfung des Kerns und der Peripherie der in Buenavista in der Tiefe entdeckten Mineralisierung.

- Elektrische geophysikalische Profillinien zur weiteren Prüfung magnetischer Anomalien von Interesse in der Liegenschaft, die derzeit von jungen Kiesschichten und vulkanischen Deckschichten verdeckt sind. Diese Schichten sind zu mächtig, um von Schürfgrabungen oder anderen oberflächennahen Explorationsmethoden durchdrungen zu werden.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Karten, die dieser Pressemeldung beigelegt sind.

ÜBER PAMPA METALS

Pampa Metals ist ein kanadisches Unternehmen, das an der Canadian Stock Exchange (CSE: PM) sowie an der Frankfurter Börse (FWB: FIRA) und dem OTC-Markt (OTCQB®: PMMCF) notiert ist. Pampa Metals besitzt sämtliche Anteile an einem aussichtsreichen 62.000 Hektar umfassenden Portfolio an acht Kupfer- und Goldprojekten entlang bekannter Mineralgürtel in Chile, einem der weltweit führenden bergbaufreundlichen Rechtsgebiete. Das Unternehmen treibt vier seiner Projekte aktiv voran, einschließlich abgeschlossener und geplanter Bohrtests, und hat Austral Gold Ltd. eine Option auf zwei weitere Projekte gewährt, wobei Austral bereits sein erstes Ziel auf dem Konzessionsgebiet von Pampa Metals mittels Bohrungen überprüft. Das Unternehmen hat außerdem vor Kurzem eine Vereinbarung mit VerAI Discoveries Inc. unterzeichnet, die Pampa Metals Zugang zur neuesten Technologie der künstlichen Intelligenz in Bezug auf die Mineralexploration sowie zu weiteren 18.700 Hektar an stark hoffigem Gelände im Kern der sehr produktiven Mineralgürtel im Norden Chiles verschafft.

Das Unternehmen hat die Vision, Aktionärswerte durch eine große Kupfer- oder Goldentdeckung entlang der wichtigsten Mineralgürtel Chiles zu schaffen, wobei die besten geologischen und technischen Methoden zum Einsatz kommen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Pampa Metals: www.pampametals.com.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Mario Orrego G., Geologe und eingetragenes Mitglied der chilenischen Bergbaukommission sowie ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, genehmigt. Herr Orrego ist ein Berater des Unternehmens.

Hinweis: Der Leser wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Projekten von Pampa Metals um Explorationsprojekte in einem frühen Erschließungsstadium handelt und dass Verweise auf bestehende Minen und Lagerstätten oder Mineralisierungen, die sich in benachbarten und nahegelegenen Konzessionsgebieten befinden, nicht unbedingt Rückschlüsse auf eine Mineralisierung in den Konzessionsgebieten von Pampa Metals zulassen.

FÜR DAS BOARD

Paul Gill | CEO & Director
www.pampametals.com

KONTAKT FÜR INVESTOREN

Ioannis (Yannis) Tsitos | Director
investors@pampametals.com

Weder die CSE noch die Investment Industry Regulatory Organization of Canada übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, deren Eintreten von Pampa Metals erwartet wird, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch die Wörter erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, projiziert, Potenzial, zeigt an und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind oder die besagen, dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, können, könnten oder sollten. Obwohl Pampa Metals davon ausgeht, dass die Erwartungen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64723/Pampa_150322_DEPRCOM.002.png

Pampa Metals - Standorte der Projekte & wichtiger Minen in Nordchile

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64723/Pampa_150322_DEPRCOM.003.png

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64723/Pampa_150322_DEPRCOM.004.png

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64723/Pampa_150322_DEPRCOM.005.png

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Pampa Metals Corp.
Gurdeep Bains
1200 - 750 W. Pender Street
V6C 2T8 Vancouver, British Columbia
Kanada

email : gurdeep@pampametals.com

Pressekontakt:

Pampa Metals Corp.
Gurdeep Bains
1200 - 750 W. Pender Street
V6C 2T8 Vancouver, British Columbia

email : gurdeep@pampametals.com

News-ID: 1225938 • Views: 421 (Stand: 15.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1225938/Pampa-Metals-berichtet-Kupfer-Gold-Molybdaen-Werte-aus-den-Schuerfgraben-im-Ziel-Buenavista-in-seinem-Projekt-Block-4.html>